

„Wichtige Rolle in der Gemeinschaft“

Stellvertretender Landrat Wilhelm Evers hob beim Bezirks-Delegiertentag die Bedeutung der Schützenvereine hervor

DIEPHOLZ (el) ■ Ehrungen und Berichte bestimmten den Delegiertentag des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz, der im Haus Herrenweide in Diepholz durchgeführt wurde.

Vom Spielmannszug des Schützenvereins Diepholz von 53 unter der Leitung von Henning Blumenthal musikalisch eingestimmt, wurde der Delegiertentag mit einem Fahneneinmarsch eröffnet. Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann freute sich über eine sehr gute Beteiligung, mit den Delegierten und Spielmannszug waren fast 300 Schützen/innen anwesend, und begrüßte besonders stellvertretenden Landrat Wilhelm Evers, stell-

vertretenden Bürgermeister Werner Schneider, Bezirks-Ehrenpräsidenten Eberhard Langer, vom NWDSB Vize-Präsident Heinz Rösseler, vom Oldenburger Schützenverband Präsident Jupp Rolfes und vom Fachverband Schießsport Uwe Drecktrah.

Wilhelm Evers sagte in seinem Grußwort, dass die Schützenvereine im Landkreis eine feste Größe seien und eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft erfüllen. „In unseren Landkreis Diepholz gibt es fast 34000 Schützenmitglieder, viele von ihnen haben als Sportschützen auf nationaler und internationaler Ebene mit ihren Erfolgen das Ansehen der Disziplin Sportschützen erhöht“.



Verstanden sich gut, stellvertretender Landrat Wilhelm Evers und Bezirks-Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann.



Immer ein imposantes Bild: Der Fahneneinmarsch beim Delegiertentag des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz im Haus Herrenweide mit fast 300 Teilnehmern. Fotos (2): Langer

Evers überbrachte auch die Grüße von Landrat Gerd Stötzl und der Verwaltung. Er dankte im übrigen allen Trainern und Betreuern für deren ehrenamtliche Tätigkeit und appellierte an alle Vereine, die noch nicht Mitglied im Deutschen Schützenbund seien, Mitglied zu werden, „denn, nur gemeinsam sind wir stark“.

Präsident Heinz Rösseler überbrachte für den NWDSB Grüße und sagte, dass nach dem Waffengesetz (WfG)

die organisierten Vereine besser geschützt seien als andere. Grüße überbrachten stellvertretender Bürgermeister Werner Schneider, Präsident Jupp Rolfes vom Oldenburger Schützenbund und stellvertretender Fachwart Uwe Drecktrah vom Fachverband Schießsport.

In seinem Jahresrückblick betonte Scharrelmann, dass

die ehrenamtliche Arbeit im Bezirk und den Vereinen unverzichtbar sei. „Ohne sie würden wir nichts bewegen können“.

■ Informationen im Internet

der Bezirk eine Homepage eingerichtet. Unter www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de können in Zukunft Informationen eingestellt

und abgerufen werden. Scharrelmann dankte allen, die sich im Ehrenamt für die große Schützensache einbringen.

Die Berichte des Schatzmeisters, der Geschäftsführung und der Sportleitung sowie das Protokoll lagen in Schriftform vor. Zu neuen Kassenprüfern wurden Helmut Riedemann und Udo Bolte vom Kreisverband III gewählt. Der nächste Delegiertentag wird am 21. März 2009 in Varrel durchgeführt.